Gefährdungsbeurteilung Hautgängigkeit von Azofarbstoffen (Modellversuch)

aufgerufen: 01.05.2025

Vorgang: Durchdringung einer Hühnereihaut mit Biebricher Scharlach und Echtgelb

LV SV

Beschreibung: Vorbereitend wird gemäß Anleitung die Eihaut eines mittels Essigsäure von der Schale befreiten Hühnereis präpariert. Eine wässrige Farblösung von jeweils einigen Kristallen Echtgelb und Biebricher Scharlach wird in ein Reagenzglas gegeben. Man legt die Eihaut über die Öffnung, fixiert sie mit einem Gummiring und stellt das Rggl. mit der Öffnung nach unten in eine Schnappdeckelglas mit Wasser. Der Farbdurchtritt wird beobachtet.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

Beteiligte Gefahrstoffe:

Essigsäure (w=____% (10-25%)) [Achtung] GHS05

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



andere Stoffe:

Biebricher Scharlach, Echtgelb, Hühnerei

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: nahezu risikofreier Standardversuch

Besondere Sicherheitshinweise:

Maßnahmen / Gebote:



Schule Unterschrift

Autor: Peter Slaby

Quelle: Wiley-VCH, Chemkon (Weinheim, Ausg. 3/2015, S. 116, Zajonc/ Schwarz/ Ducci: Azofarbstoffe in Textilien)

erstellt am: 02.08.2015 geändert am: 02.08.2015